

Restrukturierungsmanagement

**Anleitung zu mehr
Erfolg**

EK
CONSULT

SANIERUNG

Im Proviantamt
Ulmer Straße 80
73431 Aalen

+49 (0) 7361 6802-15
info@ek-consult.de
www.ek-consult.de

Restrukturierung

Schritt für Schritt

1. Unternehmensanalyse
2. Analysebericht und Restrukturierungsstrategie
3. Controlling und Reporting
4. Liquiditätsplanung und -steuerung
5. Verhandlungen mit Gläubigern
6. Die Maßnahmen
7. Begleitung bei der Umsetzung
8. Management auf Zeit / CRO

EK
CONSULT

SANIERUNG

Im Proviantamt
Ulmer Straße 80
73431 Aalen

+49 (0) 7361 6802-15
info@ek-consult.de
www.ek-consult.de

Intro

Viele Unternehmen geraten oft plötzlich in eine Schieflage. Weitsichtiges Restrukturierungs-Management sorgt für nachhaltige Stabilität

Immer kürzere Wirtschaftszyklen und die daraus folgenden Krisen bringen häufig Unternehmen in Not. Auch Firmen, die sich selbst als stabil bezeichnen. Wenn die Auftragsbücher leer bleiben oder Forderungen ausfallen, kann eine Schieflage schnell Realität werden. Rezessionen sind aber meist nur der Auslöser für unternehmerisches Scheitern. Die Ursachen sind oft vielfältig. Zum Beispiel ausufernde Portfolios, ineffiziente Prozesse oder neue Technologien und Wettbewerber können sich rasch zu großen Problemen entwickeln.

Restrukturierungs-Management ist daher nicht nur „Erste Hilfe“, es dient auch der strategischen Neuausrichtung und der langfristigen Stabilisierung Ihres Unternehmens.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, wie wir als Unternehmer-Berater Sie bei Ihrer Restrukturierung Schritt für Schritt begleiten.

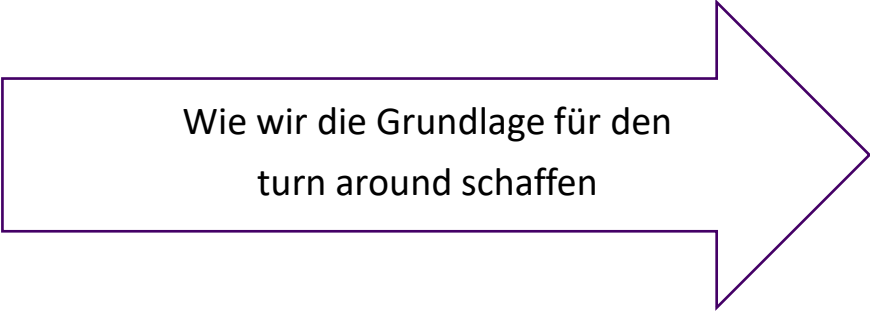
EK
CONSULT

SANIERUNG

Im Proviantamt
Ulmer Straße 80
73431 Aalen

+49 (0) 7361 6802-15
info@ek-consult.de
www.ek-consult.de

1. Schritt: Unternehmensanalyse



Wie wir die Grundlage für den
turn around schaffen

- Wir analysieren gründlich Ihre Unternehmenszahlen
- Wichtige Prozesse werden von uns durchleuchtet
- Wir untersuchen Markt, Wettbewerb und Vertrieb und führen Gespräche mit Mitarbeitern

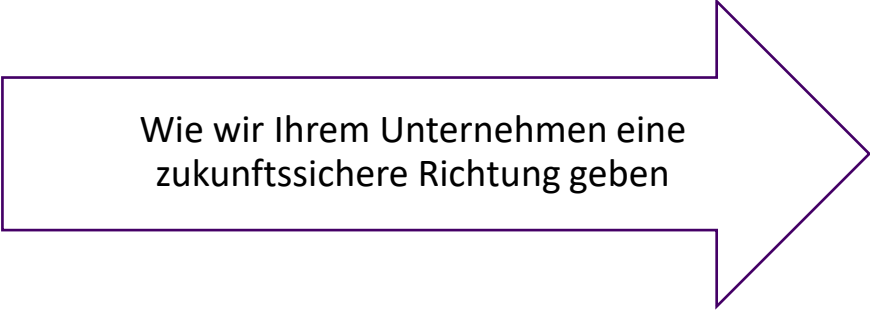
Eine Restrukturierung ist mit vielen Fragen verbunden: Warum hat die Firma Probleme? Welche wesentlichen Stärken und welche Schwächen gibt es? Welche Chancen bieten sich in der Zukunft und welche Risiken sind zu bewältigen? Und auch: Wird zusätzlich Kapital für die Sanierung benötigt?

Die Vergangenheitszahlen bilden zwar die betriebswirtschaftliche Entwicklung und die finanzielle Situation ab. Sie verraten jedoch nicht alles über die Ursachen, die zu Liquiditätsengpässen geführt haben.

Deshalb bewerten wir die aktuelle Situation unserer Mandanten nicht nur aufgrund von Bilanzen, wir untersuchen Markt, Wettbewerb, Vertrieb, analysieren Produktionsprozesse und Logistik und interviewen wichtige Mitarbeiter.

Das Ergebnis ist ein umfangreicher Analysebericht und eine aussagekräftige Planung, welche Chancen und Risiken in einem realistischen Verhältnis abbilden.

2. Schritt: Analysebericht und Restrukturierungsstrategie



Wie wir Ihrem Unternehmen eine
zukunftssichere Richtung geben

- Wir definieren die Problemfelder Ihres Unternehmens
- Wir zeigen auf, welche Chancen und Risiken es für die Zukunft gibt
- Wir entwickeln gemeinsam Maßnahmen, die Ihr Unternehmen wieder zukunftssicher machen

Aufgrund der ganzheitlichen Analyse können wir die Probleme genau identifizieren. Unser Analysebericht informiert, mit welchen Maßnahmen diese Probleme gelöst werden und hilft Ihnen auch, das Vertrauen der Kreditgeber zurückzugewinnen. Der Analysebericht umfasst zumeist folgende Inhalte:

- I. Beschreibung des Unternehmens
 - II. Schilderung der aktuellen Situation und der Krisenursachen
 - III. Gegenüberstellung der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken des Unternehmens (SWOT-Analyse)
 - IV. Empfehlung von finanz- und leistungswirtschaftlichen Maßnahmen
 - V. Businessplan
 - VI. Gegebenenfalls Fortführungsprognose (nach IDW S 6)
-

3. Schritt: Controlling und Reporting



Wie wir Kreditgeber informieren

- Wir übernehmen für Sie die Kommunikation mit den Gläubigern und schaffen dadurch Vertrauen
- Wir erörtern gemeinsam mit Ihnen die Ergebnisse
- Bei Soll-Ist-Abweichungen kann schnell korrigierend eingegriffen werden

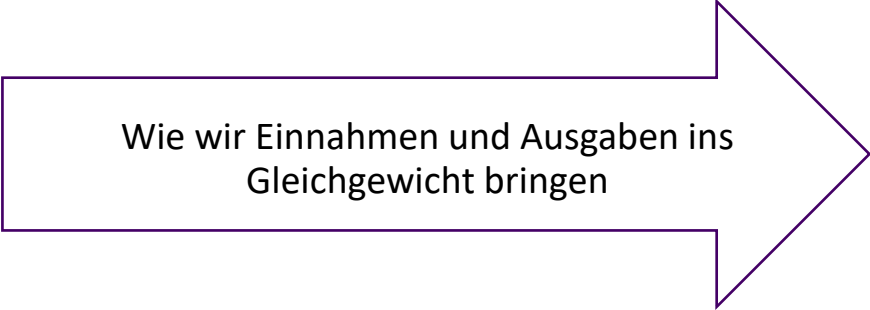
Insbesondere Banken bestehen darauf, dass Unternehmen in der Restrukturierung regelmäßig über ihre Situation informieren. Controlling und Reporting sind daher die Basis für eine reibungslose Kooperation mit den Kreditinstituten.

Wir unterstützen Sie dabei, indem wir auf Basis der Geschäftspläne sowie der Monatsabschlüsse Soll und Ist vergleichen und entsprechend den speziellen Anforderungen der Bank dokumentieren.

Was bedeutet das konkret? Wir bereiten die Zahlen schematisch auf, so dass Abweichungen schnell zu erkennen sind. Differenzen zwischen Soll und Ist werden von uns kommentiert, das erleichtert das Verständnis.

In intensiven und konstruktiven Unternehmergegesprächen werden die Abweichungen besprochen. Läuft die Umsetzung der Restrukturierung nach Plan oder sind Kurskorrekturen notwendig?

4. Schritt: Liquiditätsplanung und -steuerung



Wie wir Einnahmen und Ausgaben ins Gleichgewicht bringen

- Wir planen Ihre Liquiditätsentwicklung konsequent
- Ihr Working Capital Management wird von uns optimiert – das heißt auch schnellere Rechnungsstellung und kürzere Zahlungsziele
- Wir etablieren ein strukturiertes Forderungsmanagement

Die wichtigste Maßnahme dabei: ein 4wöchiger rollierender Liquiditätsplan, der genau aufzeigt, welche Einnahmen in diesem Zeitraum zu erwarten sind und welche Ausgaben (Löhne, Lieferanten, Steuern, Zinsen etc.) zu leisten sind. Die geplanten Ausgaben gilt es mit den zu erwartenden Einnahmen zu synchronisieren.

Viele Unternehmer sind beim Working Capital Management zu großzügig. So werden Rechnungen oft zu spät gestellt und zu langfristige Zahlungsziele werden gewährt. Dadurch sind Engpässe vorprogrammiert. Eine schnellere Rechnungsstellung, ein konsequentes Mahnwesen oder auch Factoring sind nur einige Instrumente von vielen, um die Liquidität zu sichern.

5. Schritt: Verhandlungen mit Gläubigern



Wie wir Ihnen unangenehme Gespräche ersparen

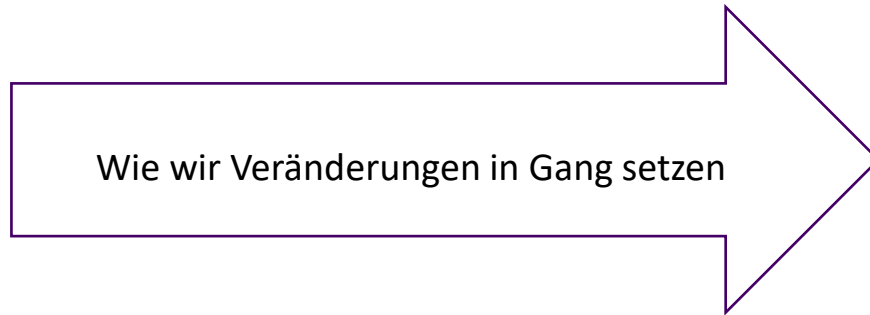
- Wir verhandeln professionell für Ihre Firma
- Insbesondere auch zu Finanzämtern und Sozialversicherungsträgern haben wir ein Vertrauensverhältnis
- Wir ermöglichen Ihnen, sich dadurch auf Ihre Kernkompetenzen zu konzentrieren

Im Rahmen der Restrukturierung sind Sie als Unternehmer oftmals gefordert mit Kunden, Lieferanten und anderen Gläubigern über Geld zu sprechen. Solche Gespräche sind überschattet von Befürchtungen und Vorurteilen:

Die Bitte um schnellere Bezahlung geht Hand in Hand mit der Angst, Kunden zu verlieren. Bittet man wichtige Lieferanten um Zahlungsaufschub, befürchtet man diese zu verärgern. Und das Finanzamt sowie Sozialversicherungsträger reagieren bei Zahlungsverzug schnell mit Vollzug.

Wir unterstützen Sie, führen auf Basis der Planungen Verhandlungen mit Kunden, Lieferanten und anderen Gläubigern. Das unterscheidet uns von vielen anderen Unternehmensberatern: wir stehen nicht nur mit Rat, sondern auch mit Tatkraft an Ihrer Seite.

6. Schritt: Die Maßnahmen



- Wir entwickeln finanzwirtschaftliche und leistungswirtschaftliche Maßnahmen
- Wir fokussieren uns bei der Maßnahmen-entwicklung auf alle relevanten Bereiche und Prozesse eines Unternehmens
- Wir erhöhen die Leistungsbereitschaft Ihrer Mitarbeiter

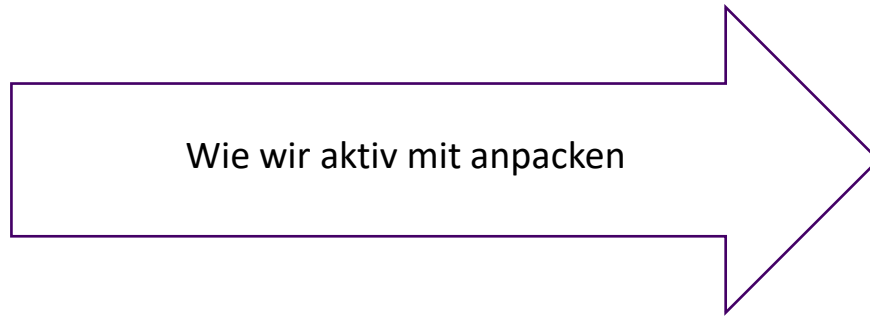
Für eine erfolgreiche Restrukturierung und die Wiederherstellung der Kapitaldienstfähigkeit bedarf es in der Regel sowohl finanzwirtschaftlicher als auch leistungswirtschaftlicher Maßnahmen. Finanzwirtschaftliche Maßnahmen können Maßnahmen der Gesellschafter und Kreditgeber, aber auch der öffentlichen Hand sein.

Mit den von uns individuell auf das Unternehmen und die jeweilige Situation abgestimmten leistungswirtschaftlichen Maßnahmen optimieren wir in enger Abstimmung mit der Geschäftsleitung alle relevanten Bereiche und Prozesse eines Unternehmens.

Fast immer geht es hierbei um die Verbesserung von Vertrieb und Marketing durch eindeutige Positionierung und gezielte Kommunikation, um die Steigerung der Produktivität bspw. durch intelligente Fertigungslayouts oder die Schaffung von Anreizsystemen ebenso wie um eine working capital Optimierung etc.

Erfolgreiche Restrukturierung gelingt nur unter Einbeziehung der Mitarbeiter, deshalb ist die offene Kommunikation, häufig auch die Konfliktlösung für uns unerlässlich.

7. Schritt: Begleitung bei der Umsetzung

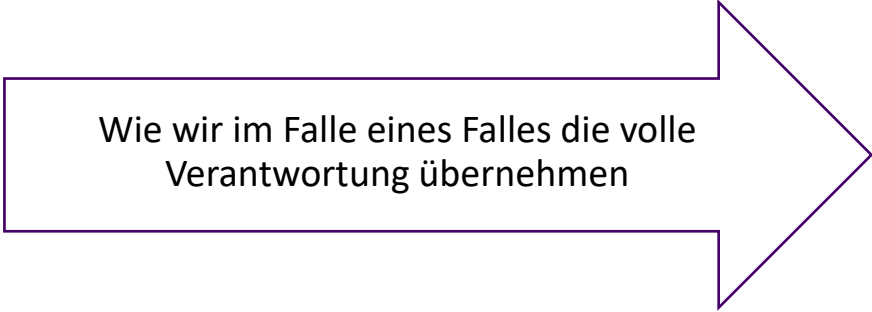


- Auf Wunsch sind wir regelmäßig bei Ihnen vor Ort
- Wir führen kontinuierlich Gespräche mit allen Beteiligten
- Wir gewährleisten, dass alle Beteiligten an einem Strang ziehen

Während der Restrukturierung sind wir oft in Ihrem Unternehmen vor Ort. Bei der Umsetzung gerade schwieriger Maßnahmen bringen wir Erfahrung, Durchsetzungsstärke aber auch das nötige Feingefühl mit. Wir überzeugen uns, in welchem Maße die eingeführten Restrukturierungsmaßnahmen greifen. Wir beobachten, wir coachen und sprechen mit Ihnen und Ihren Mitarbeitern, auf Wunsch auch als CRO.

Der kontinuierliche persönliche Kontakt zu allen Beteiligten sensibilisiert uns für Probleme, die möglicherweise unerkannt bleiben würden. Unsere Gespräche mit dem Unternehmer, den Mitarbeitern, dem Steuerberater und den Kreditgebern wirken wie ein „Bindemittel“, das alle Beteiligten an einem Strang ziehen lässt und den nachhaltigen Restrukturierungserfolg zum gemeinschaftlichen Ziel werden lässt.

8. Schritt: Management auf Zeit / CRO



Wie wir im Falle eines Falles die volle Verantwortung übernehmen

- Wir denken und handeln wie Unternehmer
- Wir kennen die mittelständische Unternehmenspraxis aus eigener Erfahrung
- Wir bringen die richtige Sensibilität mit

Ein Unternehmer kann aus vielen Gründen seine Geschäfte zeitweise nicht mehr führen. Zum Beispiel wegen einer Krankheit, aus Altersgründen und nicht geregelter Nachfolge etc. Die Last der Verantwortung verbleibt jedoch auf seinen Schultern. Wir können Sie zeitweise davon befreien und die Firma in Ihrem Sinne und mit Ihren Zielen vor Augen weiterführen.

Als Unternehmer-Berater sind wir auch selbst Unternehmer. Wir haben viele Jahre Erfahrungen in Unternehmen gesammelt und sind in mittelständischen Strukturen gewachsen. Auch als CRO haben wir die Führung mancher Unternehmen entscheidend geprägt.

Deshalb bringen wir als Manager auf Zeit nicht nur das fachliche Wissen, sondern auch die nötige Sensibilität und Führungsstärke mit in die Unternehmensführung.
